

Kalenderwoche 10 vom 07. März 2016

- Weltkirchliche Verbundenheit zeigen: Brasilien im Mittelpunkt der Misereor-Kollekte am 13. März
- Woche für das Leben: Ökumenische Auftaktveranstaltung am 9. April in Nürnberg
- "Warming Up" – Bistum Eichstätt bereitet sich auf Weltjugendtag in Krakau vor
- Neue Anregungen für kirchliches Leben – Diözesanrat der Katholiken trifft sich zur Vollversammlung
- Dom zu Eichstätt: Sanierung der Gewölbedecke
- Abendgottesdienst am 13. März auf Schloss Hirschberg
- Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe – Einkehrtag in der Fastenzeit
- Diözese Eichstätt veranstaltet regionale Kinderchortage
- Südtürkei und Kappadokien – Pilgerreise zu frühchristlichen Wallfahrtsorten
- Vom Alltag Abstand gewinnen: Schloss Hirschberg lädt zu einem Tag der Ruhe ein

Weltkirchliche Verbundenheit zeigen: Brasilien im Mittelpunkt der Misereor-Kollekte am 13. März

Eichstätt, 07.03.2016. (pde) – Die Augen für das Unrecht heute zu öffnen und für Gerechtigkeit in der Welt einzustehen – das fordern die deutschen Bischöfe mit besonderem Blick auf das diesjährige Beispielland der Misereor-Fastenaktion, Brasilien. In einem von Bischof Gregor Maria Hanke für das Bistum Eichstätt unterzeichneten Aufruf bitten sie dafür um ein großzügiges Zeichen der Solidarität. "Jede Spende hilft den Armen in Brasilien und in vielen anderen Ländern, in eine hoffnungsvollere Zukunft zu blicken, in Recht und Gerechtigkeit", schreiben die Bischöfe.

Mit der diesjährigen Fastenaktion unter dem Motto "Das Recht ströme wie Wasser" macht Misereor auf die vielfache Missachtung der Rechte auf Wohnen, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Selbstbestimmung in Brasilien aufmerksam. Im aufstrebenden und zugleich krisengeschüttelten Land gibt es demnach eine große Schere zwischen einigen reichen und vielen armen Menschen. In ganz Brasilien sind auch der Zugang zu Wasser und die sanitäre Grundversorgung ein Problem. Viele Partner von Misereor kämpfen gegen Projekte, die den indigenen Völkern die Lebensgrundlage entziehen.

Die Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor findet am fünften Fastensonntag, 13. März, in allen Gottesdiensten statt. Die christlichen Kirchen in Brasilien erinnern in ihrer diesjährigen Fastenaktion ebenfalls an die Verantwortung für die Schöpfung – Papst Franziskus würdigte die gemeinsame brasilianisch-deutsche Aktion als Zeichen weltkirchlicher Verbundenheit.

Woche für das Leben: Ökumenische Auftaktveranstaltung am 9. April in Nürnberg

Eichstätt/Nürnberg, 01.03.2016. (pde) – Mit der vierten Lebensphase befasst sich die "Woche für das Leben", die bundesweit vom 9. bis 16. April in gemeinsamer Verantwortung der beiden großen christlichen Kirchen begangen wird. Zu einer

Auftaktveranstaltung für den Bereich des Bistums Eichstätt bzw. des evangelischen Kirchenkreises Nürnberg laden gemeinsam Bischof Gregor Maria Hanke und Regionalbischöfin Elisabeth Hann von Weyhern nach Nürnberg ein. Die Eröffnungsfeier der Woche für das Leben findet am 9. April ab 14 Uhr in Nürnberg-Langwasser im Seniorenheim St. Josef (Giesbertsstraße 65) statt.

Nach der Begrüßung besteht Gelegenheit, in Themencafés mit engagierten ehren- und hauptamtlichen Kräften der Gemeinden und Einrichtungen in Kontakt zu kommen und sich zu praxisorientierten Aspekten und Handlungsansätzen zu informieren und auszutauschen. Schwerpunkte sind Generationengerechtigkeit, Palliativ- und Hospizarbeit, Seniorenengagement und Seniorenbildung sowie interkulturelle Aspekte. Den Abschluss bildet ein gemeinsamer Gottesdienst um 16.15 Uhr in der Kapelle des Seniorenheimes St. Josef.

Seit 26 Jahren gibt es die "Woche für das Leben". Sie wird in ökumenischer Zusammenarbeit organisiert und versteht sich als Beitrag zur Bewusstseinsbildung für den Wert und die Würde des menschlichen Lebens. Das Motto der Aktion 2016 lautet "Alter in Würde".

Weitere Informationen unter www.bistum-eichstaett.de/woche-fuer-das-leben.

"Warming Up" – Bistum Eichstätt bereitet sich auf Weltjugendtag in Krakau vor

Eichstätt, 01.03.2016. (pde) –Mit Gästen aus Polen, Workshops und einer Katechese von Bischof Gregor Maria Hanke bereitet sich das Bistum Eichstätt auf den Weltjugendtag 2016 in Krakau, Polen, vor. Das "Warming Up" findet am Palmsonntag, 20. März, statt. Ab 11 Uhr berichten acht Gäste aus dem Weltjugendtagsbüro im Pfarrheim St. Marien in Eichstätt über die polnische Stadt Krakau, wo vom 25. bis 31. Juli der Weltjugendtag mit Papst Franziskus stattfinden wird. Teilnehmer und Interessierte können sich mit den Gästen austauschen und mehr über das größte Jugendtreffen der Welt erfahren. Die Besucher sind außerdem eingeladen, bereits ab 9 Uhr an der Palmsonntagsliturgie im Eichstätter Dom mit Bischof Hanke teilzunehmen.

Nach einem Mittagessen mit polnischen Spezialitäten beginnen um 13.15 Uhr die Workshops ebenfalls im Pfarrheim St. Marien. Die Besucher können zum Beispiel bei einem Anfängerkurs Polnisch mitmachen oder die offizielle Hymne des Weltjugendtags und weitere Lieder lernen. Barmherzigkeit ist ab 15 Uhr das Thema der Katechese von Bischof Hanke. Um 16 Uhr folgt eine Jugendandacht mit Anbetung im Dom. Das "Warming Up" endet gegen 17 Uhr.

Seit 1986 findet alle zwei bis drei Jahre ein internationaler Weltjugendtag für junge Christen aus der ganzen Welt statt. Der Weltjugendtag 2016 in Krakau liegt im Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, das Papst Franziskus ausgerufen hat. Das Bistum Eichstätt bietet gemeinsam mit dem Erzbistum Bamberg drei Fahrten nach Polen an. Noch bis Freitag, 1. April, können sich Jugendliche und junge Erwachsene anmelden.

Informationen und Anmeldung im Internet unter www.lets-go-krakau.de oder bei Eichstätts Diözesanjugendseelsorger Christoph Witczak, Tel. (08421) 50-630, E-Mail: cwitczak@bistum-eichstaett.de. Außerdem gibt es eine "Let's go Krakau"-Facebookseite, auf der ständig aktualisierte Infos, Videos und Eindrücke rund um den Weltjugendtag stehen.

Neue Anregungen für kirchliches Leben – Diözesanrat der Katholiken trifft sich zur Vollversammlung

Eichstätt/Nürnberg, 03.03.2016. (pde) – Um Anregungen für eine Reform kirchlichen Lebens geht es bei der Frühjahrsvollversammlung des Diözesanrats der Katholiken im Bistum Eichstätt. Am Samstag, 12. März, wird unter anderem Claudia Kunz vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz zu der Veranstaltung im Pfarrheim der Gemeinde Maria am Hauch in Nürnberg kommen. Das Wort der Deutschen Bischöfe zur Erneuerung der Pastoral mit dem Titel "Gemeinsam Kirche sein" soll Diskussionsgrundlage für den Diözesanrat sein. Auch der Abschlussbericht zum überdiözesanen Gesprächsprozess "Im Heute Glauben", der 2015 in Würzburg abgeschlossen wurde, soll Impulse geben.

Der Eichstätter Bischof Gregor Maria Hanke und Generalvikar Isidor Vollnhals nehmen zeitweise an der Versammlung teil und tauschen sich mit den Mitgliedern aus. "Zusammen mit Bischof Hanke wollen wir diese Anregungen aufgreifen und für das Bistum Eichstätt konkretisieren und weiterentwickeln", erklären der Vorsitzende des Diözesanrats, Christian Gärtner, und Geschäftsführer Richard Ulrich.

Der Diözesanrat der Katholiken ist ein Zusammenschluss von Laienvertretern aus den Dekanaten, den katholischen Verbänden und weiterer Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft. Er koordiniert das Laienapostolat und fördert den Weltdienst der Laien im Bistum. Das vom Bischof anerkannte Organ fasst seine Beschlüsse in eigener Verantwortung und unabhängig von anderen Gremien. Weitere Informationen unter www.dioezesanrat-eichstaett.de.

Dom zu Eichstätt: Sanierung der Gewölbedecke

Eichstätt, 04.03.2016. (pde) – Im Dom zu Eichstätt stehen Sanierungsarbeiten an einigen Bereichen der Gewölbedecke an. "Wir haben festgestellt, dass sich Teile lösen", erklärt der Baudirektor der Diözese, Richard Breitenhuber. "Es besteht die Gefahr, dass diese abstürzen." Nachdem taubeneiergroße Putzstückchen im Altarraum gefunden worden waren, ist die Gewölbedecke untersucht worden. Diese Kontrolle hat ergeben, dass eine sofortige Sicherung notwendig ist.

Ab Dienstag, 8. März, werden Schutzgerüste im rückwärtigen Bereich des Hauptschiffs und in der Seitenkapelle neben dem Sängerpodest aufgebaut. Bis dahin sind die betroffenen Bereiche abgesperrt. In allen weiteren Bereichen des Doms können sich Gläubige und Besucher ohne Gefahr aufhalten. Die Sanierung der Gewölbedecke soll nach dem Weißen Sonntag, 3. April, beginnen.

Bis Pfingsten werden die Gerüste voraussichtlich wieder abgebaut sein. Über die Karwoche und die Osterfeiertage bleiben sie allerdings im Dom stehen. Sie sind so konstruiert, dass die Gläubigen auch unter den Gerüsten Platz nehmen können. "Sicherheit ist auch in unserem Dom ein wichtiges Thema", erklärt Prälat Christoph Kühn, der als Summus Custos für die Eichstätter Kathedrale zuständig ist. "Die jetzt notwendigen Maßnahmen werden aber nicht die würdige Feier der Liturgie an den Kar- und Ostertagen beeinträchtigen."

Am Sonntag, 6. März, stehen für die Johannespassion im Dom weniger Sitzplätze zur Verfügung, da der abgesperrte Bereich nicht betreten werden darf. Wegen des Aufbaus der Schutzgerüste werden die 9-Uhr-Gottesdienste am Dienstag, 8. März, Mittwoch, 9. März, Donnerstag, 10. März, und eventuell auch am Freitag, 11. März, in die Schutzengelkirche verlegt. Am Montag, 7. März, findet der Gottesdienst um 9 Uhr wie üblich im Dom statt. Weitere Informationen unter www.bistum-eichstaett.de/dom.

Abendgottesdienst am 13. März auf Schloss Hirschberg

Eichstätt/Beilngries, 03.03.2016. (pde) – Das Tagungshaus Schloss Hirschberg lädt für Sonntag, 13. März, zum Abendgottesdienst ein. Die Eucharistiefeier beginnt um 18 Uhr in der Marienkapelle des Schlosses. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Männerchor Titting unter der Leitung von Hans Guttenberger.

Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe – Einkehrtag in der Fastenzeit

Eichstätt, 02.03.2016. (pde) – Die Gebetsgemeinschaft für geistliche Berufe lädt zu einem Einkehrtag am Dienstag, 15. März, in das Priesterseminar Eichstätt ein. Das Thema der Veranstaltung in der Fastenzeit lautet "Damit wir alle neu erlöst am österlichen Freudenfest das Halleluja singen (GL 759,1) – Eine geistliche Einführung in die Drei Österlichen Tage vom Leiden, Sterben und Auferstehen des Herrn". Der Einkehrtag beginnt um 9 Uhr im Jesuitenrefektorium und endet gegen 16 Uhr. Die Leitung hat Domvikar Thomas Stübinger.

Informationen und Anmeldung bei der Diözesanstelle Berufe der Kirche, Thekla Schmidt, Tel: (08421) 50-381, Fax: (08421) 50-389, E-Mail: tschmidt@bistum-eichstaett.de oder im Internet unter www.bistum-eichstaett.de/berufungspastoral.

Diözese Eichstätt veranstaltet regionale Kinderchortage

Eichstätt, 02.03.2016. (pde) – Zu den regionalen Kinderchortagen 2016 lädt das Amt für Kirchenmusik alle kirchlichen Kinderchöre im Bistum Eichstätt ein. Geplant sind drei Chortreffen, die von den Regionalkantoren der Diözese in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Dekanaten durchgeführt werden.

Der erste Chortag mit Chören aus den Dekanaten Nürnberg-Süd, Schwabach, Herrieden und Weißenburg-Wemding findet am Samstag, 18. Juni, in der Pfarrei Mariä Aufnahme in den Himmel in Roth statt. In der Pfarrei Zu unserer Lieben Frau in Neumarkt/Opf. treffen sich die Kinderchöre der Dekanate Neumarkt und Habsberg am Samstag, 25. Juni. Chöre der Dekanate Ingolstadt und Eichstätt sind am Samstag, 24. September, nach Ingolstadt in die Pfarrei St. Christoph eingeladen.

Für alle Chortreffen gilt dasselbe Musikprogramm. Geplant sind überwiegend einstimmige Gesänge aus dem neuen Gotteslob und kleine Kanons. Das Programm beginnt jeweils nachmittags um 15 Uhr und endet mit der Vorabendmesse, die von den Chören musikalisch mitgestaltet wird.

Für Chöre, die in der eigenen Region nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, sich einem der weiteren Chortreffen anzuschließen. Weitere Informationen beim Amt für Kirchenmusik in Eichstätt unter Tel. (08421) 50-931 und E-Mail: kirchenmusik@bistum-eichstaett.de.

Südtürkei und Kappadokien – Pilgerreise zu frühchristlichen Wallfahrtsorten

Eichstätt, 04.03.2016. (pde) – Eine Flugreise zu frühchristlichen Wallfahrtsorten in der Südtürkei und in Kappadokien bietet die Pilgerstelle der Diözese Eichstätt an. Vom 16. bis 24. Mai begibt sich die Reisegruppe unter anderem in der türkischen Stadt Myra auf die Spuren des heiligen Nikolaus. Ein Ausflug zu einem der besterhaltenen römischen Theater in Kleinasien steht ebenso auf dem Programm wie die christlichen Wallfahrtsorte in Ayathekla und Tarsus. Dort besichtigen die Teilnehmer das Grab der heiligen Thekla sowie den Geburtsort des Völkerapostels Paulus mit Cleopatra-Tor, Paulus-Brunnen und Paulus-Kirche. Das Kloster-Museum der Tanzenden Derwische von Mevlana und die Höhlenkirchen in Göreme sind

ebenfalls Höhepunkte der Reise. Viele weitere Ausflugsziele und Sehenswürdigkeiten sind geplant.

Die geistliche Leitung hat Domvikar Reinhard Kürzinger. Veranstalter ist das Bayerische Pilgerbüro. Weitere Informationen und Anmeldungen bei der Diözesan-Pilgerstelle Eichstätt, Tel. (08421) 50-690, E-Mail: pilgerbuero@bistum-eichstaett.de, im Internet unter www.pilgerstelle-eichstaett.de.

Vom Alltag Abstand gewinnen: Schloss Hirschberg lädt zu einem Tag der Ruhe ein

Beilngries/Eichstätt, 07.03.2016. (pde) – Für 24 Stunden eine Auszeit nehmen: dazu bietet das Tagungshaus Schloss Hirschberg Gelegenheit. Bei einem "Ruhetag im Schloss" können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für einen Tag aus der Geschäftigkeit des Alltags heraustreten und den Blick auf das eigene Leben neu ausrichten.

Die Anreise ist bereits am Freitagabend, damit sich die Teilnehmer einstimmen und zur Ruhe kommen können. Der Samstag ist ein Tag der Einkehr, der von Impulsen zur Geschichte des Ortes und seinen christlich-spirituellen Wurzeln geprägt ist. Die landschaftliche Umgebung und die sakralen Räume des Hauses laden ein, sich zusammen mit anderen auf die Suche nach sich selbst und nach Gott zu machen. Zeiten in der gemeinsamen Runde und Zeiten zum Alleinsein wechseln einander ab. Die Leitung hat Dr. Bettina-Sophia Karwath, Theologische Referentin in Schloss Hirschberg.

Zwei Termine stehen zur Wahl: 8. bis 9. April und 13. bis 14. Mai. Beginn ist jeweils am Freitag um 18 Uhr, Ende am Samstag um 17 Uhr. Zwei weitere Ruhetage im Schloss sind im Herbst geplant.

Anmeldung unter schloss.hirschberg@bistum-eichstaett.de, Tel. (08461) 64210, weitere Informationen unter www.tagungshaus-schloss-hirschberg.de.